
Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Gemeinderatssitzung vom 04. August 2004

TOP 1

Schulorganisation in der Gemeinde Großrinderfeld Bürgerantrag gemäß § 20 b Gemeindeordnung

- Beratung über Zulässigkeit

Diesem Tagesordnungspunkt war eine Sitzung des Verwaltungsausschusses vorausgegangen. Während der Sitzung war eine Erklärung der Großrinderfelder und Schönfelder Eltern zu deren gestelltem Bürgerantrag abgegeben worden. Darin wurde, wie auch in der Tischvorlage von Bürgermeister Weis an das Gremium und die Zuhörer darauf hingewiesen, dass durch die Bestätigung der Anmeldung der Erstklässler an den Grundschulen in Gerchsheim und Großrinderfeld ein Rechtsanspruch auf Einschulung in genau diesen Schulen besteht. Ein Beschluss im Sinne des Bürgerantrags würde in bestandskräftige Entscheidungen (Zusage der Einschulung) der örtlichen Schulen eingreifen, auf die die Eltern bzw. Schüler vertrauen dürfen. Diese rechtliche Sicht wurde auch von dem Schuljuristen des Oberschulamtes, vorgetragen in der Sitzung von Herrn Sautner vom Staatl. Schulamt, so gesehen.

Im Anschluss erläuterte Hauptamtsleiter Schubert dem Gremium die formellen Voraussetzungen für die Zulässigkeit eines Bürgerantrages.

Die Prüfung der Verwaltung ergab, dass diese Voraussetzungen erfüllt sind. Die Verwaltung empfahl dem Gemeinderat, den Bürgerantrag durch Beschluss, wie in der Gemeindeordnung gefordert, zuzulassen. Der Vorsitzende stellt daraufhin Antrag auf Beschlussfassung:

Der Bürgerantrag gemäß § 20 b Gemeindeordnung wird zugelassen. 12 Ja
3 Nein

Zunächst gab der Vorsitzende den Herren Gerhards und Gube (benannte Vertrauensleute des Bürgerantrages) Gelegenheit zur Anhörung vor dem Gremium.

Herr Gerhards ging in seinem Vortrag auf die Beweggründe der Elternschaft zum Bürgerantrag gemäß der bereits in der Sitzung des Verwaltungsausschusses abgegebenen Erklärung ein.

- Behandlung des Antrages

Herr Sautner vom Oberschulamt nahm noch einmal zu der rechtlichen Seite Stellung und führte aus, dass es für die Klasseneinteilung der beiden Schulen seitens des Schulamtes keine Beanstandungen gebe.

Der bereits gefasste Gemeinderatsbeschluss vom 07. Juli 2004 sei ein gerechter Beschluss, der allen Eltern die Möglichkeit einräume, von dem Angebot beider Schulen Gebrauch zu machen. Frau Rektorin Haas bescheinigt er die Führung einer ordentlichen Schule, sein Dank solle bitte auch an das Kollegium weitergeleitet werden.

Nachdem das Gremium über das Für und Wider des Antrages diskutiert hatte und die Stellungnahmen abgegeben waren, stellte GR Albert den Antrag zur Geschäftsordnung, die Beratung zu beenden und in die Beschlussfassung einzutreten, da die Argumente und Sachbeiträge bereits ausführlichst in den vergangenen Sitzungen ausgetauscht worden waren.

Der Gemeinderat beschloss wie folgt: 13 Ja
1 Nein

Damit war dem Geschäftsordnungsantrag statt gegeben, in die Beschlussfassung einzutreten.

Der Vorsitzende erläuterte die vorliegenden Beschlussempfehlungen. Zum Einen die Bestätigung des Beschlusses vom 07.07.04 zum Anderen den Vorschlag des Bürgerantrages über dessen Abstimmung sich Herr GR Stolzenberger aussprach.

Der Vorsitzende schlug vor zunächst zu entscheiden

ob der Beschluss vom 07.07.04 aufgehoben bzw. beibehalten werden soll.

Der Gemeinderat beschloss mit

3 Ja

11 Nein

und einer Enthaltung,

dass kein inhaltlich neuer Beschluss zu fassen ist.

Damit verbleibt es bei der Beschlusslage des Gemeinderates vom 07. Juli 2004, wonach es die Gemeinde Großrinderfeld als Schulträger den Eltern aus den OT Großrinderfeld, Schönfeld und Ilmspan freistellt, einmalig ihre Kinder ab dem Schuljahr 2004-2005 für die erste Grundschulklasse in Gerchsheim anzumelden, um somit die ersten zwei Klassen dieser Schule zu besuchen.

Auf Anraten von Herrn Sautner, Oberschulamt wurde folgender Zusatz angefügt:

Diese Regelung zur freiwilligen Anmeldung in der Grundschule Gerchsheim ist bis 31.08.2004 befristet.

Aus dem Gremium erhoben sich auf Anfrage des Vorsitzenden keine Einwendungen.

Ergänzend sprach der Vorsitzende an, die erste Grundschulklasse im Falle der Anmeldung von Schülern aus den anderen Ortsteilen im Bedarfsfall bis zu 20 Schülern aufzustocken.

Auf Anfrage des Vorsitzenden erhoben sich keine Einwendungen aus dem Gremium.

TOP 2

Fragestunde für Einwohner

Die Anfragen der Herren Gerhards, Großrinderfeld, Metz und Weis, Gerchsheim bezogen sich noch einmal auf die Hauptschule und die speziell bei der Main-Post erschienenen Artikel hierzu.

TOP 3

Verschiedenes / Aktuelle Bekanntgaben und Hinweise

Der Bürgermeister gab bekannt

- Antrag seitens der Bürger auf Erstellung eines Zebra-streifens in Höhe der Kirche in Großrinderfeld.

Die Straßenverkehrsbehörde ist bezüglich Ortstermin seitens der Verwaltung unterrichtet.

- 25.10.04 OT Ilmspan; Anfangsveranstaltung des Pilotprojektes „Lebensqualität durch Nähe“ im Dorfgemeinschaftshaus Ilmspan

- **Die Kurzfassung ersetzt nicht das amtliche Protokoll der jeweiligen Gemeinderatssitzung. Die Rechtmäßigkeit ergibt sich aus den Beschlüssen des Gemeinderates in der Sitzungsniederschrift. –**

Baustellenferien im Gemeindegebiet

Es wird zur Kenntnis gegeben, dass die Baustellen im Bereich Würzburgerstraße/Vordere Zeil sowie im Baugebiet „Angert“ wegen Betriebsferien der Firma Konrad Bau ruhen und die Arbeiten wieder ab Montag, 23.08.2004 aufgenommen werden.

Die Gemeindekasse

weist darauf hin, dass zum 15. August 2004 jeweils die 3. Rate der Grundsteuer A und B sowie die 3. Gewerbesteuvorauszahlung fällig ist. Wir bitten um termingerechte Bezahlung!

Bevölkerungsfortschreibung

Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl unserer Gemeinde beläuft sich nach Mitteilung des Statistischen Landesamts zum 31. März 2004 auf 4.147 Personen, davon männlich 2.085 Personen und weiblich 2.062 Personen.

Änderung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan „Flachlanden, Heßberg und Werbachhäuser Berg“, Gemarkung Großrinderfeld

Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung am 23.06.2004 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Flachlanden, Heßberg und Werbachhäuser Berg“ vom 12.03.2003 geändert und die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs.1 BauGB beschlossen.

Das geänderte Plangebiet wird begrenzt im Norden durch die Gemarkungsgrenze von Werbachhausen sowie Teile der Grundstücke Flurstück Nr. 18849, 18950, 18951 und 17321, im Westen durch die Gemarkungsgrenze von Werbach und Werbachhausen, im Osten durch Teile der Grundstücke Flurstück Nr. 18951, 17343, 17344, 17345, 17404, 17349 Weg, 17405, 17401, 17402, 17403 und 17404, im Süden durch Teile der Grundstücke Flurstück Nr. 17451, 17452, 17453, 17454, 17455, 17456, 17457, 17458, 17459, 17460, 17461, 17462, 17463, 17464, 17465, 17467, 17526 Weg, 17527, 17528, 17411 und 17347 Weg.

Im Rahmen einer Bürgerversammlung am 26.07.2004 wurde der Bebauungsplanentwurf und die örtlichen Bauvorschriften vorgestellt und die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung erläutert.

Weitere Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung besteht in der Zeit **vom 16. August 2004 bis einschließlich 17. September 2004 beim Bürgermeisteramt Großrinderfeld, Zimmer 15**, während der üblichen Sprechstunden.

Auf den diesbezüglichen Aushang an den Bekanntmachungstafeln der Ortsteile wird hingewiesen.

Abfuhr von Altpapier und gelbem Wertstoffsack

Die Abfuhr von Altpapier und gelbem Wertstoffsack findet am Dienstag, den 10.08.2004 in Hof Baiertal und am Montag, 16.08.2004 in Großrinderfeld, Schönfeld, Ilmspan und Gerchsheim statt.

Fundbüro

Eine Schildkröte wurde in Gerchsheim gefunden, zu erfragen unter Tel.: 09344/929223.

Ärztlicher Notfalldienstplan

Bereitschaftsdienst von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr.

07./08.08.2004 Dr. Schweng-Raps, Grünsfeld,
Schloßstr. 10, Tel.: 09346/1266

07.08.2004 Hubertus Apotheke, Tauberbischofsheim

08.08.2004 Stadt Apotheke, Lauda

Zahnärztlicher Notfalldienst über Tel.:0711/7877701

Badenwerk Stromversorgung:

Störungsdienst 09341/1606 oder

Service-Telefon 0180/22040

Gasversorgung:

Stadtwerk Tauberfranken GmbH

Bereitschaftsdienst: 09343/62560

FRAUEN HELFEN FRAUEN

Notruf und Beratungsstelle für misshandelte Frauen

Tel.: 09341/7778

Jubilare

-

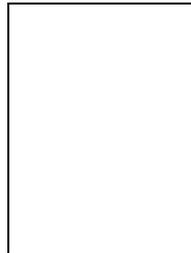
Herzlichen

Glückwunsch

-

-

-



Geburten/Eheschließungen/Sterbefälle

Geburten:

am 17.07.2004 *Marcel Michael Schreiber*;

Eltern: Kai Schreiber und Manuela Schreiber geb. Lorenz, wohnhaft in Gerchsheim,. Lindenstr. 4